



Fragen und Antworten

zur Einführung der gelben Tonne in Frankenau - Gemünden - Haina

Wer bekommt eine gelbe Tonne?

Die Gelbe Tonne hat einen schwarzen Korpus mit gelbem Deckel. Es gibt sie in zwei Behältergrößen:
240 Liter und 1.100 Liter

Anschlussberechtigte sind private Haushalte und deren nach Verpackungsgesetz vergleichbare Anfallstellen.

Dazu gehören wie bisher:

Gaststätten, Großküchen, Beherbergungsbetriebe,
Gesundheitseinrichtungen, karitative Einrichtungen,
Bildungseinrichtungen, Handwerksbetriebe,
Dienstleistungsbetriebe, sonstiges Kleingewerbe, Land-
und Forstwirtschaftsbetriebe, Kultur- und
Freizeiteinrichtungen, Kasernen, Justizvollzugsanstalten,
Verwaltungen, Behörden

Nicht dazu gehören wie bisher:

Industrie- und Handelsbetriebe

Eine Übersicht der vergleichbaren Anfallstellen gemäß § 3
Abs. 11 VerpackG finden Sie hier.

Wie viele Behälter bekommt ein Haushalt?

Bemessungsgrundlage für die Verteilung der Tonnen sind
10 Liter pro Einwohner und Woche. Somit ergibt sich
folgender Verteilschlüssel:

Personen pro Grundstück	Anzahl und Volumen der gelben Tonne
1 – 6	1 x 240 L
7 – 12	2 x 240 L
13 – 18	3 x 240 L
19 – 24	4 x 240 L
ab 25	1 x 1.100 L

Wie viele Behälter bekommt eine vergleichbare Anfallstelle?

Die Anzahl der Behälter für die genannten vergleichbaren Anfallstellen wurden zunächst geschätzt. Sollte es der Fall sein, dass Ihre vergleichbare Anfallstelle keinen Behälter bekommen hat oder das Behältervolumen nachweislich zu gering bemessen ist, so kontaktieren Sie uns bitte.

Wann werden die gelben Tonnen verteilt?

Die gelbe Tonne wird im November 2026 an alle Haushalte und vergleichbare Anfallstellen verteilt.

Befüllhinweise

- Die Behälter dürfen ab dem 01.01.2027 befüllt und zur Leerung bereitgestellt werden.
- In die standardmäßig ausgelieferte gelbe Tonne mit einem Volumen von 240 L passt der lose komprimierte Inhalt von ca. 6 gelben Säcken. Die Verpackungen dürfen leicht gepresst werden. So wird das Volumen der Tonne besser ausgenutzt.
- Sollte das Volumen für Verpackungsabfälle regelmäßig nicht ausreichen, kann in begründeten Ausnahmefällen eine weitere Tonne beantragt werden.

Übergangszeitraum / Erste Schritte

In den ersten drei Monaten des Jahres 2027 wird sichergestellt, dass weiterhin bereitgestellte gelbe Säcke bei der Abfuhr mit abgeholt werden. Dieser Übergangszeitraum dient auch dazu, Nachbestellungen von Behältern entgegenzunehmen.

Geben Sie der gelben Tonne zunächst eine Chance. Befüllen Sie den Behälter lose und nicht mit Säcken jeglicher Art, um das bereitgestellte Volumen optimal auszunutzen. Sollte das bereitgestellte Behältervolumen nachweislich nicht ausreichen, kontaktieren Sie uns bitte.

Kann ich meine privat angeschaffte Tonne weiter nutzen?

Aus haftungstechnischen Gründen ist die Nutzung von privaten Abfallbehältern nach der Umstellung generell nicht mehr zulässig. Auch eine Eigentumsüberlassung an das Entsorgungsunternehmen ist nicht möglich.

Was kann ich mit meiner privat angeschafften Tonne tun, wenn ich sie nicht länger behalten möchte?

Der Abfallbehälter kann an den Bauhöfen der zuständigen Kommune kostenlos abgegeben werden. Der Behälter wird durch das Entsorgungsunternehmen übernommen und dem Recycling zugeführt.

Wohin wende ich mich, wenn die gelbe Tonne beschädigt oder sogar im Müllauto gelandet ist?

Die Bürger können sich direkt an das jeweilige Entsorgungsunternehmen (Lobbe für Frankenu, FKI für Gemünden, Haina und Frankenu-Ellershausen) wenden.

Wo melde ich mich, wenn ich mehr Tonnen benötige?

Die Bürger können sich direkt an das jeweilige Entsorgungsunternehmen (Lobbe für Frankenu, FKI für Gemünden, Haina und Frankenu-Ellershausen) wenden.

Kann ich zusätzliche gelbe Tonnen erhalten?

Die Anzahl der Behälter bzw. die Bemessungsgrundlage für die Verteilung erfolgt nach einem Verteilschlüssel. Sollte dennoch der Fall auftreten, dass mehr Behälter benötigt werden wird dies geprüft. Der Bürger kann sich an das jeweilige Entsorgungsunternehmen wenden.

Was mache ich, wenn ich keine Tonne erhalten habe?

Der Bürger kann sich direkt an den Kommunalservice des Entsorgungsunternehmens wenden, Kontaktdaten siehe unten.

Warum wird das bisherige Entsorgungssystem überhaupt auf die gelbe Tonne umgestellt?

Die Umstellung vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne soll die Sammlung von Leichtverpackungen sauberer und praktischer machen. Gelbe Säcke reißen leicht, werden bei Wind verweht oder von Tieren aufgerissen. Die Tonne schützt die Verpackungsabfälle besser und sorgt für ein ordentlicheres Straßenbild.

An der Abfalltrennung selbst ändert sich nichts: In die Gelbe Tonne gehören weiterhin ausschließlich restentleerte Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien. Die Kosten der Sammlung werden – wie bisher beim Gelben Sack – über die dualen Systeme finanziert.

Was mache ich, wenn meine Tonne nicht geleert wurde?

Bei Abfuhrproblemen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem jeweiligen Entsorgungsunternehmen auf.

Kann ich die gelben Säcke nach dem 01. Januar noch verwenden?

Im Übergangszeitraum bis Ende März werden zunächst noch Altbestände an gelben Säcken mitgenommen. Ab April werden nur noch die gelben Tonnen geleert.

Wie gehe ich nach einer verpassten Abholung vor?

Bei Abfuhrproblemen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem jeweiligen Entsorgungsunternehmen auf.

Ansprechpartner

Fehr - Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 18

34253 Lohfelden

Telefon 0800 - 666 5445

Dispo-LOH@fehr-knettenbrech.de

www.fehr-knettenbrech.de